



Modularer Kurs

Agiler Coach

Modularer Kurs

Agiler Coach

Agilität ist die Fähigkeit eines Unternehmens, sich permanent an seine komplexe und unsichere Umwelt anzupassen und so die sich verändernden Bedürfnisse seiner Kunden zu erfüllen. Dabei sollen gleichzeitig Geschwindigkeit, Innovation und Qualität gesteigert werden. Um dies zu erreichen wird mit bestimmten Methoden gearbeitet. Diese basieren jedoch nicht nur auf reinem Methodenwissen, sondern auch auf einer bestimmten Haltung bzw. Unternehmenskultur. Diese kann nicht einfach so umgestaltet werden, dazu braucht es die Unterstützung von speziell geschulten Coaches.

Die Ausbildung zum agilen Coach umfasst all diese Herausforderungen: Den Erwerb des Methodenwissens sowie den Transport des richtigen Mindsets. Neben der Theorie sorgt die Vermittlung der Praxis an Beispielen und Übungen den Transfer in den Unternehmensalltag. Gerade Herausforderungen wie die Corona-Krise oder andere gesellschaftliche Umwälzungen können nicht mehr nur von einigen wenigen an der Spitze bewältigt werden, es braucht die Fähigkeiten, Kreativität und Anstrengungen von vielen. Das einsame Expertentum hat ausgedient - Vernetzung, Einbeziehung und Kollaboration sind die neuen Erfolgskriterien. Für diese Situationen liefert Agilität das richtige Werkzeug.

Schwerpunkte des modularen Kurses `Agiler Coach`:

- Die Entstehung des agilen Gedankens in der so genannten VUCA-Welt, das agile Mindset, Vorteile der Agilität
- Ziele der Agilität, Einführung in systemisches Denken, Umgang mit Komplexität im agilen Mindset, Einsatzmöglichkeiten für agile Coaches
- Agile Methoden - Start mit Scrum (Rollen, Zyklus, Backlog), jeweils mit Praxisbeispiel und Ideen zur Begleitung von agilen Teams im Umfeld von Scrum
- Agile Methode – Kanban (Besonderheiten, Einsatzmöglichkeiten, Zyklus), jeweils mit Praxisbeispiel und Ideen zur Begleitung von agilen Teams im Umfeld von Kanban
- Agile Methoden – Minimal Viable Products und Design Thinking (Entstehung, Besonderheiten, Nutzer im Fokus, Persona, Customer Journey) mit Ideen zur Begleitung im Bereich Design Thinking
- Selbstverständnis agiler Coaches, situatives Führen im agilen Bereich, Besonderheit von Teamkooperation im agilen Bereich, Auftragsklärung und Zieldefinition
- Besonderheiten interner und externer agiler Coaches, die richtige Coachinghaltung, der Coachingdreiklang: empathisch handeln - Distanz zum System - Distanz zur Sache, Hilfestellung bei Transitions- und Veränderungsprozessen
- Zwischen-Modul: Reflexionsmöglichkeit mit Fragemöglichkeit zum bisher Erreichten, Einbringen eigener Erfahrungen bzw. Schwierigkeiten im Einsatz
- Stolperfallen vermeiden – methodisch: WIP (Work in Progress) Limits, Push vs. Pull-Prinzip, Rollenkonfusion, Möglichkeiten der Entscheidungsfindung
- Stolperfallen vermeiden – im Coachingbereich: „richtiges“ Kommunikationsverhalten und Feedback geben, Selbstverantwortung fordern und fördern, Teams bewusst entwickeln
- Umgang mit Widerstand und Ängsten, Konfliktnavigation im agilen Bereich, Konsequenzen bei der Einführung von agilen Teams, Ziele von agilen Teams richtig setzen, Erreichen von Business Agilität

Dauer

Stundenzahl insgesamt: **22 Zeitstunden***

Module **> 11 Module x 2 Zeitstunden**
= 22 Zeitstunden

Der Kurs ist in 11 Module à 2 Stunden aufgebaut, also insgesamt 22 Stunden theoretische Wissensvermittlung und Austausch zur Gewährleistung des Praxistransfers.

Dazu kommt Selbststudium sowie kurze Hausaufgaben, wie z.B. das Absolvieren von Online-Tests oder die Bearbeitung von Aufgaben.

* Eine Zeitstunde entspricht 60 Minuten.

Kosten

Die Kosten für den modularen Kurs 'Agiler Coach' belaufen sich auf **1.890.-** Euro.

Bei Interesse an einer Rabattierung für die Anmeldung mehrerer Teilnehmer*innen sprechen Sie uns bitte an.

(Die genannten Preise verstehen sich exklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.)

Technische Grundlage

Wir verwenden für die Durchführung des Kurses als technische Plattform die Enterprise-Version von zoom, mit der wir positive Erfahrungen gesammelt haben, sowohl auf Seiten der Benutzerfreundlichkeit, Stabilität der Plattform, als auch der didaktischen Gestaltungsmöglichkeiten.

Bei Fragen zum Einsatz von zoom bezüglich des Datenschutzes oder anderer Aspekte wenden Sie sich bitte an uns.

Termine

.....
Modul 1 Woche 1

.....
Modul 2 Woche 2

.....
Modul 3 Woche 3

.....
Modul 4 Woche 4

.....
Modul 5 Woche 5

.....
Modul 6 Woche 6

.....
Modul 7 Woche 7

.....
Modul 8 Woche 8

.....
Modul 9 Woche 9

.....
Modul 10 Woche 10

.....
Modul 11 Woche 11

.....

Kurszeiten

Online-Module

14.00 - 16.00 Uhr

Referentin

-
- Stefanie von Zydowitz**
- Studium der Germanistik, Geschichte und Psychologie an der LMU München
 - Abschluss als Betriebswirt (IWW) der FernUni Hagen
 - Zertifizierter Professional Scrum Master (bei Scrum.org)
 - Mediatorin
 - systemischer Coach
 - Mehr als 10 Jahre Erfahrung als Projektleiterin in Redaktionen, der E-Learning Branche, Werbeagentur sowie im Bereich Marketing & Vertrieb eines Finanzunternehmens
 - 6 Jahre Erfahrung als Führungskraft im Bereich Marketing & Vertrieb eines Finanzunternehmens
 - Expertise für die Entwicklung und Umsetzung von Change Management-Konzepten und die dazu passende Veränderungs-Kommunikation
 - Expertin für Unternehmens-, Produkt-, Mitarbeiter- und Marketingkommunikation
 - Kompetenzen in der Führungskräfte- und Teamentwicklung
 - Spezialistin für Kommunikation in konfliktären und herausfordernden Situationen
 - Große Erfahrung im Durchführen von Workshops und Trainings
 - Expertise für Organisationsentwicklung und Unternehmenskultur
 - Dozentin für Marketing an der IUBH – International University of Applied Sciences

stefanie.vonzydowitz@intrare.net

Curriculum

Aufbau der Kursinhalte

Modul 1

- Die Entstehung des agilen Gedankens in der so genannten VUCA-Welt
- Das agile Mindset
- Welche Probleme löst Agilität und welche Vorteile bringt sie mit sich?

Im ersten Modul geht es um die Entstehungsgeschichte der agilen Welt. Warum wurden agile Methoden erdacht, auf welche Herausforderungen bieten sie Antworten und wie erreichen sie es, Unternehmen in einer VUCA-Welt (Volatility, Uncertainty, Complexity, Ambiguity) innovativer, schneller und erfolgreicher zu machen? Welche Werte bzw. Sicht auf die Welt steht hinter diesen Methoden und wie schaffen sie es psychologisch zu wirken?

Modul 2

- Ziele der Agilität
- Einführung in systemisches Denken
- Umgang mit Komplexität im agilen Mindset
- Einsatzmöglichkeiten agiler Coaches

In einer komplexen Welt braucht man Methoden, die auf Komplexität angemessen reagieren können. Aber was macht eine komplexe Welt aus und was für Besonderheiten muss man beachten? In Modul 2 geht es um Komplexität im allgemeinen und wie agile Coaches Unternehmen unterstützen können in diesem Umfeld vorzugehen.

Aufbau der Kursinhalte

Modul 3

- Agile Methoden - Start mit Scrum (Rollen, Zyklus, Backlog), jeweils mit Praxisbeispiel und Ideen zur Begleitung von agilen Teams im Umfeld von Scrum

Welche agile Methode in welchem Unternehmen angewandt wird ist immer auch Geschmacksache. Daher wird in den Modulen 3 bis 6 das Augenmerk auf die drei wichtigsten und bekanntesten Methoden gesetzt. Wir starten mit Scrum, das zwar aus der IT stammt, aber nicht nur in der IT angewendet werden kann. In diesem Modul werden die Abläufe, Besonderheiten und Rollen in Scrum betrachtet.

Modul 4

- Agile Methode – Kanban (Besonderheiten, Einsatzmöglichkeiten, Zyklus), jeweils mit Praxisbeispiel und Ideen zur Begleitung von agilen Teams im Umfeld von Kanban

In diesem Modul widmen wir uns Kanban, einer weiteren agilen Methode, die in vielen Unternehmen im Einsatz ist. Wir schauen uns die Vorteile an, die Besonderheiten - nämlich unter anderem das Darstellen von Arbeitsabläufen und Transparentmachen von Workloads. Dazu gibt es spielerische Ideen, wie man Teams den Nutzen von Kanban aufzeigen kann.

Curriculum

Aufbau der Kursinhalte

Modul 5

- Agile Methoden – Minimal Viable Products und Design Thinking (Entstehung, Besonderheiten, Nutzer im Fokus, Persona, Customer Journey) mit Ideen zur Begleitung im Bereich Design Thinking

In Modul 5 steht die dritte der bekanntesten Methoden im Vordergrund, nämlich Design Thinking, das ursprünglich aus dem Bereich der Produktentwicklung stammt. Wie schafft man es Ansätze aus dem Design Thinking auch in anderen Unternehmensbereichen erfolgreich einzusetzen und den spielerischen Ansatz und die darin enthaltene Fehlerkultur für eine lernende Organisation nutzbar zu machen?

Modul 6

- Selbstverständnis agiler Coaches
- Situatives Führen im agilen Bereich
- Besonderheit von Teamkooperation im agilen Bereich
- Auftragsklärung und Zieldefinition

Agile Coaches agieren anders als systemische Coaches, sie bewegen sich meist in einem Dreiklang zwischen Impulsen, Interventionen und Beratung. Wie sollte das Selbstverständnis eines solchen Coaches sein, damit er seine Wirksamkeit behält? Welche Ziele und Aufträge kann er annehmen und welche Denkmodelle helfen dabei in dieser besonderen Situation seine Rolle in der Agilität klar zu definieren? In Modul 6 betrachten wir auch die besondere Rolle des Teams in der Agilität.

Aufbau der Kursinhalte

Modul 7

- Besonderheiten interner und externer agiler Coaches
- Die richtige Coachinghaltung
- Der Coachingdreiklang: empathisch handeln - Distanz zum System - Distanz zur Sache
- Hilfestellung bei Transitions- und Veränderungsprozessen

Im siebten Modul geht es um die Wahl von internen oder externen Coaches und der richtigen Haltung als Coach. Darüber hinaus haben agile Coaches auch die Aufgabe die Unternehmen bei Veränderungen in der Organisation zu begleiten. Wie Veränderung funktioniert und welche Besonderheiten zu berücksichtigen sind, werden hier behandelt.

Modul 8

- Zwischen-Modul

Reflexionsmöglichkeit mit Fragemöglichkeit zum bisher Erreichten, Einbringen eigener Erfahrungen bzw. Schwierigkeiten im Einsatz.

curriculum

Aufbau der Kursinhalte

Modul 9

- Methodische Stolperfallen vermeiden
- WIP (Work in Progress) Limits
- Push vs. Pull-Prinzip
- Rollenkonfusion
- Möglichkeiten der Entscheidungsfindung

In Modul 9 geht es um fachlich-methodische Stolperfallen, die man vermeiden sollte. Das Feld reicht von Arbeitsorganisation und Ablaufprozessen über Rollenbesetzungen bis hin zu Entscheidungskonflikten. Welche Probleme treten häufig auf und wie kann man damit umgehen? Beziehungsweise wie schärft man die Aufmerksamkeit der Organisation diese Stolperfallen selbst zu vermeiden.

Modul 10

- Stolperfallen vermeiden im Coachingbereich
- „Richtiges“ Kommunikationsverhalten und Feedback geben
- Selbstverantwortung fordern und fördern
- Teams bewusst entwickeln

Durch die besondere Stellung des Teams im agilen Bereich können Probleme oder Konflikte entstehen. Wie kann man diese von vorne herein im Auge behalten und welche präventiven Maßnahmen helfen das Team in eine kooperative Richtung zu entwickeln? Welche Rolle spielt hierbei die Kommunikation und wie schafft man es ein Team zu befähigen die agile Ausrichtung und deren Anforderungen zu bewältigen? .

Aufbau der Kursinhalte

Modul 11

- Umgang mit Widerstand und Ängsten
- Konfliktnavigation im agilen Bereich
- Konsequenzen bei der Einführung von agilen Teams
- Ziele von agilen Teams richtig setzen
- Erreichen von Business Agilität

Agile Methoden bedeuten meist eine große Umstellung in Unternehmen. Das betrifft nicht nur die einzelnen, agilen Teams selbst sondern hat auch Auswirkungen auf Hierarchie und Struktur im gesamten Unternehmen. Umso mehr wenn das Unternehmen insgesamt agil werden will, also eine so genannte Business Agilität erreichen möchte. Wie kann ein agiler Coach optimal dabei unterstützen und wie geht man am besten mit Widerständen und Ängsten um? Diese Themen werden im Abschlussmodul des Kurses behandelt.

Abschlusszertifikat

Das Abschlusszertifikat beinhaltet eine ausführliche Beschreibung der Inhalte und Dokumentation der während des Kurses erreichten Ziele und Erfolge.

Anmeldung

Bitte fordern Sie das Anmeldeformular telefonisch an unter 089 - 30 77 84 52 oder per E-Mail kurs@intrare.net



intrare | Institut für Transformation und Agilität
Isabellastr. 33 | D - 80796 München

T +49 (0)89 30 77 84 - 52

M kontakt@intrare.net

W intrare.net